

**10. Feststellen der Rückung in Prozente (REP)**

$$\frac{DR \times 100}{SLd} = REP \quad 0,8 \times 100 = \frac{80}{19,7} = 4,06 \text{ vH}$$

**11. Feststellen der Rückentfernung RE**

	$\frac{SL \times REP}{100} - RE$		
Schnitt A	$\frac{69,83}{100}$	- 0,698	(0,7) cm
„ B	$\frac{86,88}{100}$	- 0,868	(0,87) cm
• C	$\frac{86,88}{1=0}$	- 0,868	(0,87) cm
„ D	$\frac{86,88}{100}$	- 0,868	(0,87) cm
E	$\frac{69,83}{100}$	- 0,698	(0,7) cm

**12. Übertragen der Rückungen auf das Fell (Abb. 15)**

Damit nun regelmäßig jeder zweite Schnitt herausgenommen wird, werden die einzelnen Schnitte gekennzeichnet. Man zeichnet beispielsweise auf jeden zweiten Schnitt einen Punkt. Beim Nähen wird die Näherin dann die beiden Teile leicht auseinanderhalten können. Bei diesem letzten Arbeitsgang ist ein sehr wichtiger Punkt zu beachten. Die Praxis hat gezeigt, daß man beim Umschneiden nicht wahllos die Linien für die Rückungen auf das Fell legen kann. Legt man beispielsweise die Linien im rechten Winkel zum Schnitt (Abb. 17), so wird der Streifen meist etwas zu lang. Legt man ihn im rechten Winkel zum Grotzen (Abb. 18), so wird er hingegen meist etwas zu kurz. Es wurde festgestellt, daß ein Mittelwinkel (Mitte zwischen 90°-Schnitt und 90°-Grotzen) dem gewünschten Erfolg entsprach. Dieser Mittelwinkel läßt sich leicht errechnen, indem man 90 = (Grotzen) und

im vorliegenden Fall 60 = (Schnitt) addiert und durch zwei dividiert.

$$\frac{90 + 60}{2} = 75^\circ$$

Wenn man nun die Rückungslinien in unserer Aufgabe in einem Winkel von 75 zum Grotzen einträgt, ist der gewünschte Erfolg garantiert. Ohne Schwierigkeiten kann nun auch umgeschnitten und eingelassen werden. Ebenso können auch nach der Methode des konischen Streifen zwei Streifen umgeschnitten und konisch ein- bzw. ausgelassen werden.

Der leichteren Übersicht wegen wird nun noch einmal der gesamte Vorgang der Umschneideberechnung rekapituliert.

**Aufgabe:**

- 2 Streifen
- Mig. = 55 cm
- Mbr. = 7 cm
- = 60°
- SB = 6 mm
- LF = 44 cm
- Fbr. = 22 cm
- NV = 20 = (25 = AP)
- SZ = 28

Vorbereiten des Felles, Einzeichnen des Schnittwinkels und der Schnitte.

$$MI \times 2 = AP = 385 \text{ cm}^2 \times 2 = 770 \text{ cm}^2$$

$$+ 25 = AP = 192,5 \text{ cm}^2$$

benötigte Fellfläche: 962,5 cm<sup>2</sup>

Einzeichnen der Streifenbreite.

$$Mbr. \times 2 \quad AP = 7 \times 2 = 14 \text{ cm}$$

$$\text{zuzüglich } 25 \quad 90 \quad AP = 3,5 \text{ cm}$$

$$\underline{\underline{17,5 \text{ cm}}}$$

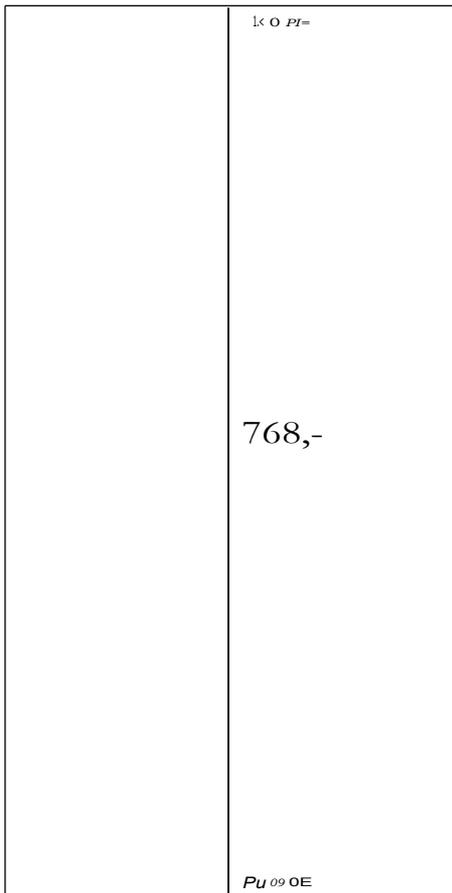


ABB. 14

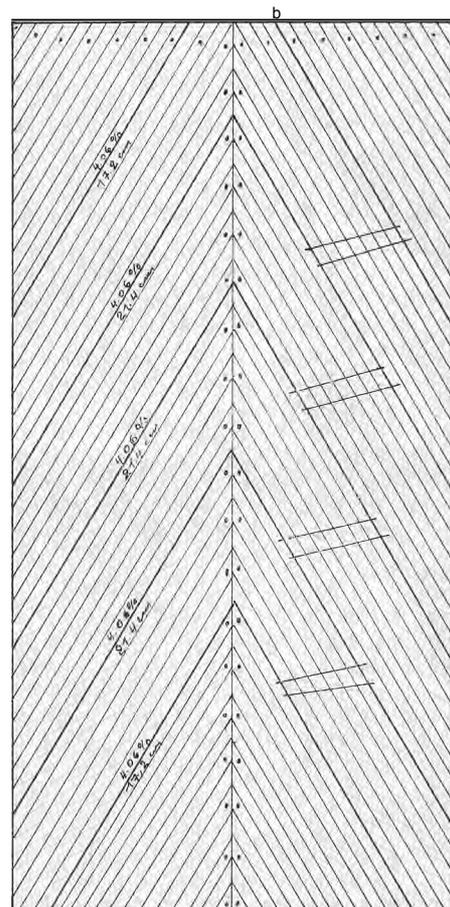


ABB. 15